

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 27

Artikel: Wir Rotkreuzfahrerinnen sind entlassen. [...]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jeder, der abkömmlich ist, helfe den Bauern!

Wir Rotkreuzfahrerinnen sind entlassen. Man fährt gemeinsam bis nach Uznach, wo sich unsere Wege trennen. Unser Korporal fährt mit einer andern Gruppe in die andere Richtung, worüber wir nicht zufrieden sind. Da sagt eine meiner Kameradinnen zu mir:

«Bis Du jetzt nu z'friede, ihr händ 's letscht Mal das Schwein gha.» Er. Wo.

gegen Arbeitsunlust, Depressionen...

Planzym

PFLANZEN-LIPOID-TABLETTEN

mit Vitamin C

EIN NATÜRLICHER KRÄFTESTIMULATOR

Wochenpackung Fr. 2.50 Kurpackung Fr. 9.-

Auf dem Spaziergang treffen wir ein uns bekanntes, junges Paar. Mein Mann konnte sich nicht verkneifen, den neugebackenen Ehemann ein bißchen zu necken. «Du bisch aber bleich, 's Hürafä isch meini nid grad guet für Di.» Der andere gibt prompt zurück: «Du törscht na öppis säge! 's einzig Rot i Dim Gsicht isch 's Wyß vo de-n-Auge!»

Zigerliritt